



NIEDERSCHRIFT
über die 22. Sitzung des Gemeinderats am 17.12.2009,
im großen Sitzungssaal im Rathaus Piding
öffentlicher Teil

Anwesend:	Herr Holzner	Erster Bürgermeister
	Herr Argstatter	Gemeinderat
	Herr Bender	Gemeinderat
	Herr Dießbacher	Gemeinderat
	Herr Geigl	Gemeinderat
	Frau Goldbrunner	Gemeinderätin
	Herr Grimm	Gemeinderat
	Herr Grünäugl	Gemeinderat
	Herr Hogger	Gemeinderat
	Herr Pfannerstill	Zweiter Bürgermeister
	Herr Reichenberger	Gemeinderat
	Herr Rotter	Gemeinderat
	Herr Seichter	Gemeinderat
	Frau Schöndorfer	Gemeinderätin
	Herr Schönwälder	Gemeinderat
	Frau Scholze	Gemeinderätin
	Herr Steinbrecher	Gemeinderat
	Herr Utz	Gemeinderat
	Frau Wolf	Gemeinderätin
	Herr Dr. Zimmer	Dritter Bürgermeister

Entschuldigt/Grund: Herr Dufter wg. Arbeit

Unentschuldigt: ---

Verwaltung:	Frau Hirsch	Geschäftsführende Beamtin
	Frau Aschauer	Schriftführerin

Gäste: ---

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.12.2009 sowie der Tagesordnung
03. Vorstellung der Projektstudie zur Sanierung der Volksschule Piding-Anger sowie Entscheidung über weiteres Vorgehen
04. Bauantrag Werner und Doris Lehmhofer zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 696/7 (Blumengasse)
- Überschreitung der Baugrenzen
05. Antrag Markus Rein und Peter Dörflinger zur Realisierung des Projektes „Jugendtreff am Wochenende“
06. Verschiedenes
07. Anfragen und Anträge

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit:

BM Holzner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Ebenso stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.12.2009 sowie der Tagesordnung:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.12.2009 wird genehmigt.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

03. Vorstellung der Projektstudie zur Sanierung der Volksschule Piding-Anger sowie Entscheidung über weiteres Vorgehen:

BM Holzner weist auf die bereits mehrfach erwähnte Situation bezüglich der Sanierung der Volksschule Piding-Anger hin. Anhand einer Powerpoint-Präsentation stellt er die Projektstudie des Ing.-Büros BPR vor. Es ist nun geplant, die Generalsanierung in drei Abschnitten vorzunehmen.

1. Bautechnische Sanierung

1. Sanierungsabschnitt:

- Erneuerung der Fenster
- Dämmung der obersten Geschoßdecke
- Dämmung der Gebäudeaußenwände

2. Sanierungsabschnitt:

- Ausstattung der Klassenzimmer mit einer Lüftungsanlage

3. Sanierungsabschnitt:
- Heiztechnische Sanierung
Geschätzte Brutto-Baukosten: 1.250.000,- €

2. Umsetzung Brandschutzkonzept (Büro Pavic)
Brutto-Baukosten: 450.000,- €

3. Allgemeine Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen
- Austausch und Modernisierung der Sanitäreanlagen
- Modernisierung der Eingangshalle
Geschätzte Brutto-Baukosten: 220.000,- €

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Projektstudie des Ing.-Büros BPR vom 17.12.2009 zur Sanierung der Volksschule Piding-Anger wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, für die gesamte Generalsanierung (geschätzte Bruttosumme 1.920.000,- €) einen Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern nach Art. 10 FAG einzureichen.

**Abstimmung: JA-Stimmen: 20
NEIN-Stimmen: 0**

04. Bauantrag Werner und Doris Lehmhofer zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 696/7 (Blumengasse)

- Überschreitung der Baugrenzen:

BM Holzner gibt bekannt, dass dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt wird. Die Familie Lehmhofer wird den Balkon reduzieren, so dass ein untergeordneter Bauteil vorliegt.

05. Antrag Markus Rein und Peter Dörflinger zur Realisierung des Projektes „Jugendtreff am Wochenende“:

BM Holzner berichtet, dass Herr Rein und Herr Dörflinger beabsichtigen, einen Bauwagen zum „Jugendtreff am Wochenende“ umfunktionieren zu wollen. Genauere Informationen haben Herr Rein und Herr Dörflinger in einer Mappe zusammengestellt, welche alle Gemeinderäte als Tischvorlage erhalten.

Zur Realisierung ihres Vorhabens soll seitens der Gemeinde lediglich ein geeigneter Standort mit Stromanschluss für den Bauwagen zur Verfügung gestellt werden. Es kommen keine weiteren Kosten auf die Gemeinde zu.

Aus Sicht der Verwaltung ist dieses Projekt, in dem Jugendliche in Eigeninitiative so etwas veranstalten und führen wollen, sehr zu begrüßen. Allerdings birgt dieses Projekt einige Unklarheiten:

- Wie sieht es mit Toiletten aus?
- Benötigt man für den Bauwagen eine Baugenehmigung, wenn dieser längerfristig am selben Standort steht?
- Bei der offenen Jugendarbeit in der „Rumpelkammer“, die von der Gemeinde unterstützt wird, herrscht absolutes Alkoholverbot. Das nun zur Diskussion anstehende Projekt schließt jedoch einen Alkoholkonsum nicht aus!
- Kann der gewünschte Standort am Wertstoffhof seitens der Gemeinde untervermietet werden (Eigentümerin Frau Klameth)?
- Haftungsfrage?
- Wie wird mit eventuellen Nachahmern vorgegangen?
- Es erfolgt keine Betreuung durch ein Fachpersonal!

Der Antrag von Markus Rein und Peter Dörflinger zur Realisierung des Projektes „Jugentreff am Wochenende“ wird zurückgestellt bis nähere Informationen seitens der Verwaltung eingeholt wurden.

06. Verschiedenes:

- a) **BM Holzner** liest den gemeinsamen Gemeinde-/Stadtratsbeschluss vom 15.12.2009 über den Neubau des Staufensteiges vor:

Beschlussvorschlag der Gemeinde Piding:

Der Gemeinderat stimmt vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrats der Stadt Bad Reichenhall nach der detaillierten Angebotsprüfung und dem dadurch resultierenden Vorschlag des Stadtbauamtes und des Büros BPR der Beauftragung der Firma Hans Holzner, Rosenheim, mit der Neuerrichtung des Staufensteiges zur angebotenen Summe in Höhe von 537.853,51 € inkl. MwSt. zu.

Abstimmung: JA-Stimmen: 17

NEIN-Stimmen: 4

BM Holzner betont, dass seinerseits mit der Firma Hans Holzner aus Rosenheim keine Verwandtschaft besteht.

- b) **BM Holzner** informiert über die Pressemitteilung der Berchtesgadener Land-Bahn, in der mitgeteilt wird, dass der Festakt verschoben werden muss.
- c) **BM Holzner** liest das Antwortschreiben der Autobahndirektion Südbayern bezüglich des am 05.12.2008 gestellten Antrages der Gemeinde Piding auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung von der Autobahnbrücke bis zur Landesgrenze vor. Laut Schreiben kann dem Antrag der Gemeinde nicht stattgegeben werden, da mindestens 50 Einwohner von der Lärmbelästigung betroffen sein müssen. Dies ist in Piding nicht der Fall.
- d) **BM Holzner** weist auf die Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Piding hin. Alle Gemeinderäte sind am 06.01.2010 um 10.00 Uhr recht herzlich zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Altwirt eingeladen.

- e) Ebenso weist **BM Holzner** auf die Einladung des GTEV Staufenecker hin, welche am 06.01.2010 um 19.00 Uhr ihre Christbaumversteigerung im Gasthaus Altwirt abhalten. Auch hierzu sind alle Gemeinderäte herzlich eingeladen.

07. Anfragen und Anträge:

- a) **Dritter BM Dr. Zimmer** bittet um Auskunft zu seinem Antrag um Änderung des Verkehrsschildes bei der Unterführung zum Högl. **BM Holzner** teilt mit, dass der Antrag an Herrn Schaller weitergeleitet wurde und dieser bereits eine Stellungnahme von der Polizei Bad Reichenhall erhalten hat. Die Stellungnahme wird in der nächsten Sitzung näher vorgestellt.
- b) Auf Nachfrage von **GRin Schöndorfer** teilt **Frau Hirsch** mit, dass seitens des Landratsamtes noch keine weitere Stellungnahme bezüglich eines Ortsschildes Inneberg vorliegt.
- c) **GR Grünäugl** fragt nach, ob in der Birkenstraße-Pumpstation wieder ein Altglascontainer aufgestellt wird. **BM Holzner** informiert, dass nach Beendigung der gesamten Baumaßnahme hier wieder ein Altglascontainer aufgestellt wird.
- d) **GR Geigl** möchte wissen, ob der Radweg in der Birkenstraße nach Bad Reichenhall wieder hergerichtet wird. **BM Holzner** weist darauf hin, dass der Radweg wieder instand gesetzt wird, sobald die Baumaßnahme abgeschlossen ist.

BM Holzner lässt abschließend das turbulente Gemeindejahr 2009 Revue passieren und geht kurz auf die bevorstehenden Aufgaben im Jahr 2010 ein. Er bedankt sich bei allen Gemeinderäten, der Verwaltung und der Presse für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr und hofft auf eine ebenso gute Zusammenarbeit im Jahr 2010.

Zweiter BM Pfannerstill weist darauf hin, dass der Gemeinderat als Vertreter der Bürger auf das gesamte Gemeindewohl schauen und einen vernünftigen Umgangston pflegen muss. Er bedankt sich im Namen aller Gemeinderäte beim Bürgermeister und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2009.

GRin Goldbrunner bedankt sich im Namen der Agenda 21 bei allen für die gute Unterstützung im Jahr 2009 und hofft auf eine ebenso gute Zusammenarbeit im Jahr 2010.

Erster Bürgermeister Holzner beendet die öffentliche Sitzung um 20.43 Uhr.

Hannes Holzner
Erster Bürgermeister

Stefanie Aschauer
Schriftführerin